Rally Obedience – Turniercheck

Was muss ich können, Was brauche ich, Wie geht das???

Beginner

Verein für
Deutsche Schäferhunde
(SV) e.V. - OG Bad Hersfeld

Dieses Heft gehört: _____

Hund: _____

Start **Star**

Nachdem der Wertungsrichter den Parcours freigegeben hat, überquert das Team die Startlinie im Tempo normal. Das Team muss vorher keine neue Grundstellung einnehmen, sondern kann sofort nach der Vorbereitung starten.
Das Richten und Zeitnehmen beginnt, sobald der erste Partner des Teams die Startlinie überschreitet.

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

Ziel **Zie**

Sobald der letzte Partner des Teams links vom Schild die Ziellinie überschreitet, wird die Zeit gestoppt und die Bewertung endet.
Danach darf der Hund ausgiebig belohnt werden durch Streicheln, Spielen und auch mit Leckerlis und Spielzeug.

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-001 **B-00**

Das Team hält im Arbeitsbereich an und der Hund setzt sich in Grundstellung. Der Hund kann sich von selber setzen oder vom HF per Hör- und/oder Sichtzeichen dazu aufgefordert werden.

Hund sitzt

ROcards

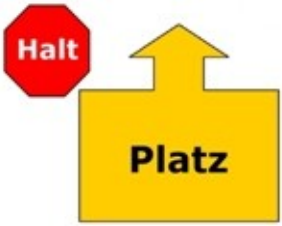
O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-002 **B-00**



Das Team hält im Arbeitsbereich an und der Hund setzt sich in Grundstellung. Der HF fordert den Hund dann per Hör- und/oder Sichtzeichen auf, sich hinzulegen.

Platz

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-003 **B-00**

Das Team hält im Arbeitsbereich an und der Hund setzt sich in Grundstellung. Der HF fordert den Hund per Hör- und/oder Sichtzeichen auf, sich hinzulegen. Dann signalisiert der HF dem Hund, sich wieder in Sitz zu erheben.

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-004 **B-00**

Das Team hält im Arbeitsbereich an und der Hund setzt sich in Grundstellung. Der HF kann dem Hund ein "Bleib"- bzw. "Warte"-Signal geben. Der HF geht links um den sitzenden Hund herum wieder zurück in die Grundstellung. Der Hund darf dabei seine Sitzposition nicht verändern. Der HF hält in der Grundstellung kurz an.

Sitz
HF geht um Hund herum, Hund bleibt sitzen

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-005 **B-00**

Das Team hält im Arbeitsbereich an und der Hund setzt sich in Grundstellung. Der HF signalisiert dem Hund, sich hinzulegen. Der HF kann dem Hund ein "Bleib-" bzw. "Warte"-Signal geben und geht vorwärts, links um den liegenden Hund herum und stellt sich wieder neben ihn. Der Hund darf dabei seine Platzposition nicht verändern. Der HF hält in der Fußposition kurz an.

Platz
HF geht um Hund herum, Hund bleibt liegen

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-006 **B-006**

Hund und HF biegen vor dem Schild nach rechts ab und gehen ohne anzuhalten bei Fuß weiter.

Abbiegen nach rechts

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-007 **B-00**

Hund und HF biegen vor dem Schild nach links ab und gehen ohne anzuhalten bei Fuß weiter.

Abbiegen nach links

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-008 **B-00**

Hund und HF machen vor dem Schild eine enge 180°-Wendung nach rechts und gehen ohne anzuhalten bei Fuß weiter.
Dabei ist ein kleiner Bogen erlaubt.

Rechts kehrt

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-009 **B-009**

Hund und HF machen vor dem Schild eine enge 180°-Wendung nach links und gehen ohne anzuhalten bei Fuß weiter.
Dabei ist ein kleiner Bogen erlaubt.

Links kehrt

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-010 **B-01**

Der HF macht vor dem Schild eine enge 180°-Wendung nach links. Der Hund bleibt dabei nicht auf der linken Seite des HF, sondern geht rechts um den sich nach links drehenden HF herum, erreicht wieder die Fußposition und bewegt sich bei Fuß mit dem HF in die neue Richtung.

Hund und HF drehen gegenläufig

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-011 **B-01**

Das Team macht vor dem Schild eine 270° - Wendung nach rechts. Der HF soll die Drehung auf der Stelle ausführen. Eine leichte Vorwärtsbewegung der Füße ist erlaubt. Der Hund bleibt in der Fußposition. Die Laufrichtung zur nächsten Station ist nach Vollendung der Wendung somit, gesehen von der ursprünglichen Position des HF aus, nach links.

270° Drehung rechts
Hund bleibt in Fußposition

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-012 **B-012**

Das Team macht vor dem Schild eine 270° - Wendung nach links. Der HF soll die Drehung auf der Stelle ausführen. Eine leichte Vorwärtsbewegung der Füße ist erlaubt. Der Hund bleibt in der Fußposition. Die Laufrichtung zur nächsten Station ist nach Vollendung der Wendung somit, gesehen von der ursprünglichen Position des HF aus, nach rechts.

270° Drehung links
Hund bleibt in Fußposition

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-013 **B-01**

Das Team leitet im Arbeitsbereich eine 360°-Wendung nach rechts ein. Der HF soll die Drehung auf der Stelle ausführen. Eine leichte Vorwärtsbewegung der Füße ist erlaubt. Der Hund bleibt in der Fußposition. Gesehen von der ursprünglichen Position des HF ändert sich die Laufrichtung nach Vollendung der Wendung nicht.

360° Drehung rechts
Hund bleibt in Fußposition

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-014 **B-01**

Im Arbeitsbereich leitet der HF die Übung ein und fordert den Hund in der Bewegung zum Vorsitzen auf. Während der Hund sich bewegt, um sich vor den HF zu setzen, darf der HF bis zu vier Schritte rückwärts gehen. Er muss dabei gerade gehen und darf sich nicht seitwärts bewegen und dadurch die Position korrigieren. Während des Vorsitzens und bei der Ausführung des Zusatzschildes darf der HF seine Füße nicht bewegen.

Vorsitz mit Abschluss am Ende
Diesem Schild wird zwingend ein Zusatzschild aus den Schildern a - d zugefügt.
Die Übung wird mit dem Zusatzschild gemeinsam bewertet.

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

Z-a

Vorsitz

Der HF gibt dem Hund das Signal, sich aus dem Vorsitzen rechts herum um den HF zu bewegen. Wenn der Hund links vom HF angekommen ist, setzt der Hund sich in die Grundstellung. Während der Hund die Übung ausführt, darf der HF seine Füße nicht bewegen.
Die Bewertung der Übung fließt in die Bewertung für das Hauptschild mit ein.

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

Z-b

Vorsitz

Der HF gibt dem Hund das Signal, sich aus dem Vorsitzen links herum vor dem HF zu bewegen. Wenn der Hund links vom HF angekommen ist, setzt der Hund sich in die Grundstellung. Während der Hund die Übung ausführt, darf der HF seine Füße nicht bewegen.
Die Bewertung der Übung fließt in die Bewertung für das Hauptschild mit ein.

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

Z-c

Vorsitz

Der HF gibt dem Hund das Signal, sich aus dem Vorsitzen rechts herum um den HF zu bewegen. Wenn der Hund links vom HF angekommen ist, gehen beide, ohne dass der Hund sich setzt, vorwärts weiter.
Während der Hund die Übung ausführt, darf der HF seine Füße nicht bewegen.
Die Bewertung der Übung fließt in die Bewertung für das Hauptschild mit ein.

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

Z-d

Vorsitz

Der HF gibt dem Hund das Signal, sich aus dem Vorsitzen links herum vor dem HF zu bewegen. Wenn der Hund links vom HF angekommen ist, gehen beide, ohne dass der Hund sich setzt, vorwärts weiter.
Während der Hund die Übung ausführt, darf der HF seine Füße nicht bewegen.
Die Bewertung der Übung fließt in die Bewertung für das Hauptschild mit ein.

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-015 **B-015**

Im Arbeitsbereich leitet das Team die Verringerung seiner Geschwindigkeit ein. Der Unterschied zum "Normaltempo" muss sowohl beim Mensch als auch beim Hund deutlich erkennbar sein. Das Tempo muss solange beibehalten werden bis der Hund sein Tempo ändern muss oder durch eine Übung zum Stillstand kommen muss. Es kann aber auch die letzte Übung des Parcours sein. In diesem Fall endet die Übung, wenn das Team die Ziellinie überquert.

Tempowechsel Mensch und Hund
Beibehaltung des Tempos bis zur Aufhebung

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-016 **B-01**

Im Arbeitsbereich leitet das Team die Erhöhung seiner Geschwindigkeit ein. Der Unterschied zum "Normaltempo" muss sowohl beim Mensch als auch beim Hund deutlich erkennbar sein. Das Team sollte so schnell sein, dass der Hund zumindest traben muss. Das Tempo muss solange beibehalten werden bis der Hund sein Tempo ändern muss oder durch eine Übung zum Stillstand kommen muss. Es kann aber auch die letzte Übung des Parcours sein. In diesem Fall endet die Übung, wenn das Team die Ziellinie überquert.

Tempowechsel Mensch und Hund
Beibehaltung des Tempos bis zur Aufhebung

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-017

Im Arbeitsbereich leitet das Team die normale Geschwindigkeit ein, die für Hund und HF angenehm ist.

Tempowechsel Mensch und Hund

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-018 **B-018**

Spirale rechts

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-019 **B-01**

Spirale links

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

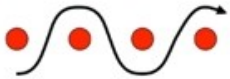
O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-020 **B-02**

Slalom einfach



Vier Pylonen werden in einem Abstand von 1,50 m auf einer gedachten Geraden aufgestellt. Das Übungsschild wird in der Nähe der ersten Pylone aufgestellt. Der Eingang in den Slalom befindet sich zwischen der ersten und der zweiten Pylone, wobei sich die erste Pylone zur Linken des Teams befindet. Hund und HF gehen rechts vom Schild gemeinsam im Slalom um die Pylonen. In welche Richtung sich das Team aus dem Slalom heraus bewegt, hängt von der Position des nächsten Schildes ab.

Slalom einfach

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

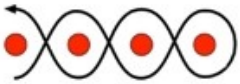
O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-021 **B-02**

Slalom hin und zurück



Vier Pylonen werden in einem Abstand von 1,50 m auf einer gedachten Geraden aufgestellt. Das Übungsschild wird in der Nähe der ersten Pylone aufgestellt. Der Eingang in den Slalom befindet sich zwischen der ersten und der zweiten Pylone zur Linken des Teams. Hund und HF gehen gemeinsam rechts vom Schild im Slalom um die Pylonen, umkreisen die letzte Pylone und gehen im Slalom zurück zum Ausgangspunkt. In welche Richtung sich das Team aus dem Slalom heraus bewegt, hängt von der Position des nächsten Schildes ab.

Slalom hin und zurück

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-022 **B-02**

Passieren der Schüsseln ohne Umwerfen oder Hineinbeißen

Wird dieser Hauptbestandteil nicht gezeigt, erfolgt ein nb, keine Wiederholungsmöglichkeit!

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-023 **B-02**

Das Team hält im Arbeitsbereich an und der Hund setzt sich in Grundstellung. Der Hund geht rechts um den HF herum und setzt sich wieder in Grundstellung.
Der HF darf dabei seine Grundstellung nicht verändern.

Hund umkreist HF

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-024 **B-02**

Das Team hält im Arbeitsbereich an und der Hund setzt sich in Grundstellung. Dann signalisiert der HF dem Hund, bei Fuß zu gehen, macht einen Schritt vorwärts und hält an.
Der Hund geht bei Fuß mit und setzt sich beim Halt in die Grundstellung.

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-025 **B-02**

2 x Vorsitz mit Abschluss am Ende

Diesem Schild wird zwingend ein Zusatzschild aus den Schildern a – d zugefügt.
Die Übung wird mit dem Zusatzschild gemeinsam bewertet.

ROcards

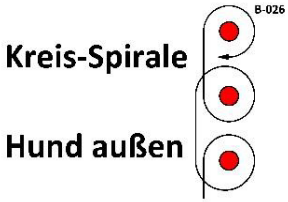
O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-026 **B-02**



Kreisspirale Rechts

ROcards

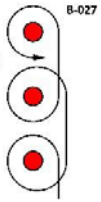
O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

B-027 **B-02**



Kreis-Spirale

Hund innen

Kreisspirale Links

ROcards

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

Halsbandkontrolle durch Fremdperson

Alle Hunde werden in einem flachen Halsband mit Schnalle oder Schnappverschluss oder mit Standardgeschirr vorgeführt. Zwangsmittel wie Würge-, Stachel-, Strom-oder Druckluft-Halsbänder sind nicht erlaubt, ebenso Anti-Zug-Geschirre oder Kopfhalter.
Eine Überprüfung des Hals-bandes am Hund ist Bestandteil des Turniers.

O neu zu erlernen
O klappt mit Locken
O klappt mit Hilfe

O klappt ohne Hilfe
O klappt ohne Hilfe sicher

O Turnierreife Vorführung

Datum, Unterschrift Trainer

Notizen:

Erststarterinfos:

Prüfe die geforderten Anmeldeformalitäten! Formular oder digitale Anmeldung über ein Hundesportportal (z. B. O.M.A.; Caniva, Webmelden…)

Prüfe die Startbedingungen (Hund mindestens 15 Monate, Impfpass mit gültiger Tollwutimpfung, Haftpflichtversicherung Hund, Meldungsgebühr, Läufigkeit). Bei Läufigkeit muss der Veranstalter mit dem Richter entscheiden, ob gestartet werden kann.

Eine Hündin darf ab dem 19. Tag nach dem Deckakt auf keiner Prüfung sowie aller weiteren im VDH durchgeführten Hundesportveranstaltungen geführt werden. Dieser Ausschluss von sportlichen Prüfungsaktivitäten gilt bis zur vollendeten 12. Woche nach dem Wurftag

Anträge einer Parcoursanpassung des HF und/oder des Hundes müssen 14 Tage vor dem Turniertag beim Veranstalter eingereicht worden sein. Mögliche Anpassungen sind im Anhang der PO aufgeführt, andere Anpassungen sind leider nicht möglich!

Schicke dem Veranstalter rechtzeitig die Anmeldung und überweise die Meldegebühr nach Startplatzbestätigung.

Fülle die Turnierkarte aus, füge ggf. ein Foto des Teams ein und drucke die Karte z.B. auf Fotopapier 180 g/m². Startest Du für einen Verband (dhv/dvg/SV) benötigst Du eine Leistungsurkunde, wenn Du Qualifikationen für Verbandsturniere (Meisterschaften) sammeln möchtest.

Bedenke für Deine Planung:

Tageszelte/ Pavillons sind oft nur in begrenzter Anzahl möglich,

bitte vorher abstimmen, Infos lesen. Das Mitbringen von einem eigenen Stuhl ist immer sehr sinnvoll.

Verpflegung und Getränke sind in der Regel während der Veranstaltung zu erwerben. Aus den Einnahmen finanzieren die Vereine z. B. das RO – Equipment und halten den Platz instand.

Am Turniertag:

Beachte die Hinweise, Hausordnung und die Platzregeln des Veranstalters. Nimm Deinen Hundekot auf, Leine Deinen Hund außerhalb des Parcours an und nimm Rücksicht auf andere Teilnehmende und Zuschauer.

Mitzubringen sind für den Start:

• gesunder Hund mit flachem Halsband (nicht rundgenäht, kein runtes Tau) mit Steckverschluss oder Schnalle oder Standardgeschirr (kein Ausbildungsgeschirr mit Komponenten, die sich zusammenziehen; keine Lendenleine wie z. B. Instant – Trainer- Leash etc). Ein Sicherheitsgeschirr (zusätzlicher Bauchriemen, der den Hund am Ausbruch hindert) ist kein Problem!

• Leine aus Leder, Nylon, BioThane oder Baumwolle, keine Kette, keine Lendenleine, eine bestimmte Länge ist nicht vorgegeben. Bedenke, dass jeder Leinenzug Punkte kostet, also nicht zu kurz wählen und nicht so lang, dass der Hund leicht in die Schlaufe tritt oder ihm die Leine vor der Nase baumelt.

• Impfpass des Hundes mit noch gültigem Schutz gegen Tollwut und Haftpflichtversicherungsnachweis.

• Turnierkarte Rally Obedience VDH oder Leistungsurkunde (LU)

Meldebüro:

• Melde Dich rechtzeitig ohne Hund im Meldebüro und gebe dort deine Turnierkarte/ LU ab.

• Im Meldebüro wird eine Impfpasskontrolle durchgeführt. Danach bekommst du den Impfpass sofort zurück.

• Du bekommst eine Startnummer. Die Startnummer solltest Du sichtbar an deiner Kleidung tragen.

• Beim Meldebüro hängen die Parcourspläne, Zeitpläne und die Startlisten aus. Merke Dir, wann Deine Klasse ungefähr beginnt.

Wilde Spiele und Clickerorgien sind im Zuschauerbereich unerwünscht und stören das gerade laufende Team! Schon allein die sportliche Fairness gebietet, die Mitstartenden nicht zu stören.

Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände (inkl. Parkplätze) sind die Hunde tierschutzkonform zu behandeln! Stromreizgeräte, Stachelhalsbänder, Endloswürger und Lendenleinen sind nicht zulässig! Bei Verstößen kann der Veranstalter von seinem Hausrecht Gebrauch machen.

Vor dem Start:

• Vor dem Start in den Vorbereitungsraum wird das Halsband/ Geschirr am Hund kontrolliert. Dabei ist es erlaubt, den Hund zu füttern, auf dem Arm zu halten oder sonst wie abzulenken. Bitte teile dem Helfer dort mit, wenn Dein Hund Probleme damit hat, sich anfassen zu lassen und z. B. ängstlich ist. Im Zweifelsfall führt der Richter die Kontrolle selber durch. Sollte der Hund aggressiv auffallen oder sich nicht anfassen lassen, wird er leider von der Teilnahme ausgeschlossen.

Briefing:

• Vor dem Beginn jeder Klasse wird der Richter die Starter

zusammenrufen und Infos mitteilen.

• Hier ist spätestens die Zeit, dem Richter mitzuteilen, wenn der Hund Probleme bei der Halsbandkontrolle hat!

• Hier können dem Richter noch Fragen gestellt werden.

Begehung:

• Nach dem Briefing vor dem Start jeder Klasse haben die startenden Teams 10 Minuten ohne Hund Zeit den Parcours zu besichtigen.

Merke Dir die Laufwege, insbesondere die Ein-und Ausgänge bei Spiralen, Slalom, Figur 8 und eventuellen MSÜ's (Erststarter Seniorenklasse)

• Hier können dem Richter noch Fragen gestellt werden

Vorbereitungsring:

• Im Vorbereitungsring darf der Hund mit und ohne Leine aufgewärmt, wachgemacht, eingestimmt und motiviert werden. Selbstverständlich ist auch Spielen und Clickern möglich. Bitte nehmt aber Rücksicht auf das Team im Parcours!

• Es werden alle Objekte, die auch im Parcours zu finden sind, zum Eingewöhnen zur Verfügung stehen (Hürde, Schilderhalter, Futterschale mit Abdeckung, Pylonen)

• Vor dem Verlassen des Vorbereitungsringes bis zum Start muss der Hund angeleint werden und angeleint bleiben, bis der Richter den Parcours frei gibt. Danach kann sowohl mit als auch ohne Leine gelaufen werden (B, 1, S)

Nach dem Start/ Siegerehrung:

Auf Turnieren des dhv besteht für Mensch und Hund Anwesenheitspflicht auf der Siegerehrung! Ausnahmen entscheidet der Wertungsrichter.

Auf den Turnieren anderer Verbände gibt es Infos über den Ablauf der Siegerehrung.

Die Papiere (Turnierkarte/ Leistungsurkunde) werden am Ende der Veranstaltung nach der Siegerehrung im Meldebüro ausgegeben.

Notizen:

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____